

Sommerstage mit Sensei Hiroshi Tada, 7.-13. Juli 2013



Ein paar Waschgänge sind vorbei, viele hundert Fotos aus den Speicherkarten übertragen, Gepäck weggeräumt und Waffen mit dem Seidentuch gereinigt und frisch energetisiert. Wir sind relaxed, haben ausgeschlafen und unseren Körper wieder an den Alltag gewöhnt.

Der Sommerstage 2013 auf den Jurahöhen von Saignelégier liegt hinter uns.



Wie soll man die geballte Ladung an Informationen, Techniken und Weisheiten, welche wir während rund 32 Stunden Unterweisung und Training von **Sensei Tada** erhalten hatten in Worten fassen.

Ich bin jetzt zum zweiten Mal dabei und die Faszination für diesen grossen Meister ist ungebrochen. Die täglichen Wiederholungen der sehr wertvollen Atemübungen und-techniken sind anfänglich nicht ganz einfach zu verstehen mit unserem westlichen Geist. Gerade die Wiederholungen aber, die dann von Körper und Geist langsam aber stetig verinnerlicht werden, bringen weiter und hinterlassen Spuren. Ich fühle mich aufgeladen, voller Spannung und voller Energie.





Die Empfehlungen von Sensei Tada, einer Krankheit keine Chance zu geben, sondern sich assimilativ auf sie einzustellen und sie mit dem gesunden Geist zu kontrollieren oder aggressive Einstellungen von möglichen Gegnern mit der eigenen Einstellung und der stillen oder hörbaren Vibration in eine milde und freundschaftliche Einstellung zu transformieren sind sehr tiefgründig und es zumindest Wert, mal Versuche damit zu machen.

Interessanterweise decken sich viele von Sensei Tada's östlichen Weisheiten der letzten 2000 Jahren mit den heutigen Erkenntnissen von Sehern, Professoren und Wissenschaftlern aus anderen Kulturen, seien das das russische Wissen von Grigori Grabovoi, die neuen Erkenntnisse aus der Neurobiologie von Prof. Dr. Gerald Hüther oder auch von Prof. Joachim Baur, um nur ein paar zu nennen.



Aikido ist eben viel mehr als ein Sport, auch mehr als nur eine Lebensschule, Aikido ist ein Weg, auf den wir uns begeben, jeder für sich, jeder in seinem Tempo und jeder vielleicht mit einer anderen Zielsetzung. Auf dem Weg werden wir alle sehr Vieles kennenlernen, es werden verändernde Erkenntnisse gewonnen werden und wir werden alle milder, demütiger und in unserer inneren Haltung gelassener, was unser Herz sehr schätzen wird.

Die Techniken von Sensei Tada sind deshalb so effektiv, weil sie einerseits zehntausend Male geübt wurden und andererseits mit einer inneren Energie und Klarheit ausgeführt werden, welche zum Ziel führen und Entsprechendes beim Gegner, besser gesagt Partner auslösen. Wenn wir davon reden, dass Aikido keine Gewinner und Verlierer und vor allem keine Feinde kennt, dann darum, weil gemäss Sensei Tada die Feinde nur in unserer Vorstellung existieren, wir ihnen also erst durch unsere Gedanken zur Kraft und Aggression verhelfen. Daher führt möglichst viel Training von Aikido nicht nur zum inneren Frieden, sondern trägt durch die Ausstrahlung und die Übertragung und das Gesetz der Anziehung auch zum Weltfrieden bei. Wenn das kein Grund ist, regelmässig und so oft als möglich ins Training zu kommen.



Die Woche war geprägt von sehr gutem und warmem Wetter und das wiederum hat zu einer tollen Stimmung unter allen Stage-Teilnehmern und in unserem Haus Bel-Air geführt. Alle Menschen waren gut drauf, es war eine harmonische und angenehme Verbindung spürbar und es haben sich alte Freundschaften gefestigt und neue gefunden. Danke allen, die dazu beigetragen haben.



ugr